

GEMEINDE HAPPURG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES HAPPURG

Protokoll Nr:	12/2025
Sitzungsdatum:	Mittwoch, 29.10.2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:32 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Bogner, Bernd

Mitglieder des Gemeinderates

Gottschlich, Ludwig

Kohl, Jürgen

Laurer, Hans

Loos, Thomas

Rebel, André

Schmidt, Thomas

Schwemmer, Kurt

Söhnlein, Christina

Süß, Jürgen, Dr.

Wacker, Petra

Weidinger, Stefan

Schriftführerin

Beck, Michaela

Verwaltung

Krimm, Stephan

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Barthel, Johannes

Kirschner, Jörg

Ringlein, Angela

Roller, Andreas

Vogel, Jürgen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls Nr. 11/2025 v. 17.09.2025 (GR)
2. Gemeindevald Happurg; Bericht des Försters Matthias Fellhauer über durchgeführte und anstehende Maßnahmen
3. Fortschreibung der Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme 2026; Jahresanmeldung
Vorlage: HAP/SG1/516/2025
4. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Carports mit einer Dachterrasse auf dem Grundstück FINr. 148/1 der Gemarkung Happurg von Petra Albrecht, Weiherweg 1 a, 91230 Happurg
Vorlage: HAP/BA/515/2025
5. Bauantrag - Tektur, Positionsangabe für die Stellplätze auf der FINr. 166 der Gemarkung Happurg (Fichtenweg 2) von Susanne und Ulrich Held, Fichtenweg 2, 91230 Happurg
Vorlage: HAP/BA/511/2025
6. Bauantrag zur Genehmigung eines Wohnhauses auf der FINr. 665 der Gemarkung Förrenbach (Arzloher Weg 7) im GT Förrenbach von Maria und Michael Sagolla, Enzenreuth 8, 91220 Schnaittach
Vorlage: HAP/BA/512/2025
7. Bauantrag zur Errichtung eines Vorbaus am Hauseingang auf dem Grundstück FINr. 1641 der Gemarkung Förrenbach (Molsberg 3) von Oliver Vollrath, Molsberg 3, 91230 Happurg
Vorlage: HAP/BA/514/2025
8. Berichtswesen; Sonstiges

Erster Bürgermeister Bernd Bogner eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Happurg, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der 1. Bürgermeister wies darauf hin, dass Bild, Ton und Videoaufnahmen nur im Rahmen der Vorschriften der Geschäftsordnung zulässig sind.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung des Protokolls Nr. 11/2025 v. 17.09.2025 (GR)

Stimmberechtigt – 11 Personen

Der Gemeinderat Happurg genehmigt das Protokoll.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

2 Gemeindewald Happurg; Bericht des Försters Matthias Fellhauer über durchgeführte und anstehende Maßnahmen

Zurückgestellt

3 Fortschreibung der Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme 2026; Jahresanmeldung

Sachverhalt:

Zur Aufstellung und Fortschreibung der Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme 2026 ist immer eine sog. Jahresanmeldung der vorgesehenen Maßnahmen für das Kalenderjahr notwendig.

Von Seiten der Verwaltung werden für 2026 folgende Posten vorgeschlagen:

1. Sanierung der sog. Maderscheune (Bürgerhaus); (100.000,-- €)
2. Projektfonds (10.000,--€)
3. Kommunales Fassadenprogramm (40.000,--€)

Für die Fortschreibungsjahre werden angesetzt:

1. Sanierung der sog. Maderscheune (Bürgerhaus); 1,2 Mio € in 2027 und 900.000,-- € in 2028
2. Projektfonds; 2027 bis 2029 jew. 10.000,- €
3. Kommunales Fassadenprogramm; jew. 40.000,- € von 2026 bis 2029

Seitens der Verwaltung wird wie immer darauf hingewiesen, dass diese Jahresanmeldung noch keinen Automatismus für die tatsächliche Durchführung der Maßnahme bedeutet. Sie ist aber Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln. Über die endgültige Bereitstellung von Haushaltsmitteln muss im Wege der Haushaltsberatungen befunden werden.

Finanzielle Auswirkungen (Kosten, Bereitstellung der Mittel, Haushaltsstelle, Deckungsvorschlag)

Die für 2026 vorgesehenen Maßnahmen schlagen im Haushalt mit Ausgaben in Höhe von 150.000,- € zu Buche. Bei einem Fördersatz von 60% wären Einnahmen von 90.000,- € zu erwarten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Jahresanmeldung 2026 zum Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ bzw. „Innen statt Außen“ zur Kenntnis und billigt diese.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

4 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Carports mit einer Dachterrasse auf dem Grundstück FINr. 148/1 der Gemarkung Happurg von Petra Albrecht, Weiherweg 1 a, 91230 Happurg

Sachverhalt:

Die Bauwerberin möchte auf o. g. Grundstück ein Carport mit einer Dachterrasse errichten.

In seiner Sitzung am 17.09.2025 unter TOP 6 befasste sich der Gemeinderat Happurg bereits mit dem Vorhaben und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen.

Seitens des Landratsamtes Nürnberger Land wird nun um Stellungnahme gebeten, ob das gemeindliche Einvernehmen zur erforderlichen Abweichung von der GaStellV erteilt wird.

Dies betrifft die Nichteinhaltung des Stauraumes.

Zudem wird seitens des Landratsamtes Nürnberger Land darauf hingewiesen, dass es sich beim dem Stellplatz in der Bestandsgarage bei Errichtung des Carports mit 2 Stellplätzen um einen „gefangenen Stellplatz“ handelt, der baurechtlich nicht weiterhin als notwendiger Stellplatz anerkannt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat Happurg erteilt sein gemeindliches Einvernehmen. Der Abweichung von der Garagen- und Stellplatzsatzung wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

5 Bauantrag - Tektur, Positionsangabe für die Stellplätze auf der FINr. 166 der Gemarkung Happurg (Fichtenweg 2) von Susanne und Ulrich Held, Fichtenweg 2, 91230 Happurg

Sachverhalt:

Die Bauwerber möchten auf o. g Grundstück die Lage der Stellplätze durch eine Tektur genehmigen lassen.

Bei einer Baustellenbegehung wurde festgestellt, dass die genehmigten Stellplätze aus dem Bauantrag im Jahr 2018 nicht wie genehmigt errichtet wurden. Daraufhin wurden die Bauwerber durch das Landratsamt aufgefordert einen Bauantrag für die neue Lage der Stellplätze einzureichen.

Im ursprünglichen Bauantrag wurden 3 Stellplätze direkt vor der Haustüre ausgewiesen Im Tekturplan sind 2 Stellplätze angegeben.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt sind nach der neuen Garagen- und Stellplatzsatzung zwei Stellplätze nachzuweisen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Happurg erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

6 Bauantrag zur Genehmigung eines Wohnhauses auf der FINr. 665 der Gemarkung Förrenbach (Arzloher Weg 7) im GT Förrenbach von Maria und Michael Sagolla, Enzenreuth 8, 91220 Schnaittach

19:19 Uhr – GRM André Rebel erscheint zur Sitzung
Stimmberechtigt – 12 Personen

Sachverhalt:

Die Bauwerber möchten das Gebäude auf o. g. Grundstück, welches bisher als Wochenendhaus genutzt wurde, als Wohnhaus nutzen.

Der Verwaltung liegt keine Baugenehmigung für das Ferienhaus vor.

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich.

Teilweise ist das Grundstück (nördlich) im FFH-Gebiet.

Im gültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Happurg ist die südliche Fläche (mit der bestehenden Bebauung) als Wohnbaufläche ausgewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Happurg erteilt sein gemeindliches Einvernehmen, da sich die bestehende Bebauung laut Flächennutzungsplan im Bereich einer Wohnbaufläche befindet.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

7 Bauantrag zur Errichtung eines Vorbaus am Hauseingang auf dem Grundstück FINr. 1641 der Gemarkung Förrenbach (Molsberg 3) von Oliver Vollrath, Molsberg 3, 91230 Happurg

Sachverhalt:

Der Bauwerber hat am bestehenden Gebäude auf o. g. Grundstück einen bestehenden Windfang/Anbau beim Hauseingang ersetzt. Der Bauantrag wurde im Nachgang eingereicht.

Das Vorhaben befindet sich nicht innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes, sondern ist nach § 34 BauGB zu beurteilen (innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils).

Beschluss:

Der Gemeinderat Happurg erteilt dem Bauvorhaben sein gemeindliches Einvernehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

8 Berichtswesen; Sonstiges

• **Baumaßnahme „Am Böll“ in Thalheim**

Im Zuge der Maßnahme wurde festgestellt, dass sich ein Schlacke ähnlicher Boden im betreffenden Bereich befindet. Teilweise musste dieser ausgetauscht werden. Die Entsorgung des Bodens wurde getestet, wobei die Ergebnisse zeigten, dass dies sehr kostenintensiv sei. Es ist geplant, nach einiger Zeit erneut Tests durchzuführen, evtl. bringen diese ein besseres Ergebnis.

Zudem wurde festgestellt, dass eine „Grauwasserleitung“ vorhanden ist. Es ist jedoch nicht bekannt, wo genau diese verläuft. Teilbereiche der Leitung wurden bereits herausgeschnitten und getrennt.

• **Bearbeitung von Grundsteuerbescheiden**

Es häufen sich die Anfragen wegen fehlender Grundsteuerbescheide. Einige Bescheide wurden noch nicht vom Finanzamt überstellt. Seitens der Verwaltung sind alle Unterlagen vollständig bearbeitet. Die Verzögerung liegt beim zuständigen Finanzamt.

• **Erweiterung Kinderkrippe Happurg**

Holger Weidinger (WHW Planen + Bauen) hat im Gespräch mitgeteilt, dass er wegen des Brandschutzes und der damit verbundenen höheren Kosten von einer Holzbauweise abrate. Er erstellt eine Kostengegenüberstellung zwischen Holz- und Massivbauweise. Diese wird dem GR in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

• **Verbindungsleitung von Happurg nach Hersbruck**

Die Bauarbeiten beginnen nächste Woche.

• **Einführung von Straßennamen in Schupf**

Die Bescheide wurden versandt. Im Schreiben wurden die Bürger informiert, dass seitens der Gemeinde die Kosten für die Umschreibung des Fahrzeugscheins übernommen werden. Die Umsetzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

• **Anschaffung von 3 Feuerwehrfahrzeugen**

Es fand ein Beratungstermin mit der Firma BTG-Brandschutztechnik statt. Hier kristallisierte sich heraus, dass eine Kosteneinsparung zwischen 15.000 Euro und 20.000 Euro möglich sei. Die Fahrzeuge werden voraussichtlich bis zum Feuerwehrfest in Förrenbach geliefert.

- **Seniorenweihnacht in Schupf**

Die Seniorenweihnacht in Schupf findet am 01.12.2025 statt. Es wird um Kuchenspenden und Mithilfe gebeten.

Aus dem Gremium:

Bau Verbindungsleitung von Happurg nach Hersbruck - Vollsperrung oder halbseitige Sperrung

Muss die Straße wegen dem Bau der Verbindungsleitung voll oder nur halbseitig gesperrt werden?

Vorerst ist es geplant, die Straße nur halbseitig zu sperren.

Erster Bürgermeister Bernd Bogner schließt um 19:32 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Happurg.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bernd Bogner
Erster Bürgermeister

Michaela Beck
Schriftführung